

Grundlagenfach Französisch

1. Stundendotation

	1. Klasse	2. Klasse	3. Klasse	4. Klasse	5. Klasse	6. Klasse
1. Semester	4	3	4	3	3	3
2. Semester	4	3	4	3	3	3

2. Allgemeine Bildungsziele

Gemeinsame Bildungsziele Fremdsprachen

Der Fremdsprachenunterricht befähigt die Lernenden, sich in der Welt sprachlich zurechtzufinden.

- Er erlaubt, kulturelle Unterschiede zu erfassen und andere Mentalitäten und Lebensformen zu verstehen.
- Er trägt dazu bei, eine eigene sprachlich-kulturelle Identität aufzubauen und sich dieser Identität bewusst zu werden. In diesem Sinne fördert der Fremdsprachenunterricht die Entfaltung der Persönlichkeit der Lernenden und ihre interkulturelle Kompetenz.
- Der Fremdsprachenunterricht zeigt, dass und wie sich Sprachen wandeln und gegenseitig beeinflussen. Dadurch erkennen die Schülerinnen und Schüler Gemeinsames und Fremdes im Weltbild, das jede Sprache auf ihre Weise erschliesst. Sie werden auch aufmerksam auf die Eigenheiten der Muttersprache und der damit verbundenen Kultur.

- Die Beschäftigung mit Fremdsprachen fördert das logische und das vernetzende Denken und weckt das Verständnis für die poetischen und ästhetischen Dimensionen der Sprache.
- Der Fremdsprachenunterricht ist bezüglich Textmaterial, Sprache und Kommunikation gender-reflektiert.

Bildungsziele Französisch

Der Unterricht in Französisch als Zweit- und Landessprache hilft den Lernenden Fremdes und Gemeinsames der verschiedenen Sprachregionen der Schweiz zu erkennen und zu verstehen. Er übernimmt damit die staatspolitisch wichtige Rolle der Vermittlung von kulturellen Werten, Inhalten und Denkformen des französischen Sprachraumes, an dem die Schweiz teilhat.
- Das Fach Französisch leistet einen wichtigen Beitrag zur nationalen Verständigung und Identität

3. Richtziele

Grundkenntnisse

Die Maturandinnen und Maturanden

- verfügen über vertiefte lexikalische, idiomatische, grammatikalische und stilistische Ausdrucksmittel der französischen Sprache
- verfügen über exemplarische Kenntnisse der frankophonen Literatur und Kultur

Grundfertigkeiten

Die Maturandinnen und Maturanden

- verfügen über allgemeine Lernstrategien (z.B. Wortschatzerweiterung, Benützung von Nachschlagewerken)
- äussern sich in komplexen Kommunikationssituationen eigenständig und differenziert
- verstehen komplexe Gedankengänge, stellen sie adäquat dar und beziehen persönlich argumentierend Stellung
- verstehen Medienerzeugnisse und literarische Texte, geben sie wieder, fassen sie zusammen und interpretieren sie
- verfassen verschiedenartige Texte.

Grundhaltungen

Die Maturandinnen und Maturanden

- sind bereit, die formulierten Grundkenntnisse und Grundfertigkeiten zu erwerben, respektiv zu entwickeln
- stellen sich auf Gesprächssituationen und –partner/innen ein und verhalten sich sprachlich entsprechend und streben einen angemessenen Ausdruck an
- sind offen und neugierig gegenüber den frankophonen Kulturen, insbesondere derjenigen der Westschweiz
- betrachten die Sprache als ein Experimentierfeld, das Kräfte des Individuums weckt und verfeinert: Kreativität, Spielfreude, Phantasie, Humor, Mut zur Subjektivität.

Grobziele ESP A2	Inhalte	Querverweise
<p>Verstehen /Hören: Der/die Lernende kann einfache Tondokumente aus verschiedenen Bereichen des Alltagslebens verstehen</p> <p>Lesen ... kann einfache Texte aus verschiedenen Bereichen des Alltagslebens verstehen ... kann bekannte Texte fließend lesen</p> <p>Sprechen Zusammenhängendes Sprechen: ... kann Informationen mitteilen, Gefühle, Meinungen und persönliches Befinden ausdrücken, Fragen stellen und über Erlebtes kurz und einfach berichten</p> <p>An Gesprächen teilnehmen: ... verfügt über sprachliche Mittel für die Kommunikation im Unterricht und kann mit einfachen Worten ein kurzes Gespräch führen</p> <p>Schreiben ... ist fähig, kurze, zusammenhängende Texte zu verfassen und einfache Sätze korrekt zu übersetzen</p> <p>Kultur und Landeskunde ... kennt Aspekte der frankophonen Kultur</p>	<p>Einfache Informationen aus dem privaten und schulischen Bereich ab Tonträger</p> <p>Lektüre von kürzeren Texten zu Themen der frankophonen Kultur und aus dem Alltags- oder Schulleben</p> <p>Rollenspiele und Simulationen zu Alltagssituationen</p> <p>Dialoge und Gruppengespräche zu schülerorientierten Themen</p> <p>Einfache Texte (Notizen, Beschreibungen, Erlebnisberichte, Briefe ...) Einfache Übersetzungen und Diktate mit Hilfe von erworbenem Vokabular und grammatikalischen Grundkenntnissen</p>	<p>MU 7/8: französische Chansons</p> <p>EN 7/8: Role-Plays, Jeux de Rôles</p> <p>DE 7/8: Grammatische Grundbegriffe (Kompendium)</p> <p>LaP 3C: Mnemotechniken</p>

Grobziele ESP B1	Inhalte	Querverweise
<p>Verstehen /Hören Der/die Lernende kann die Hauptpunkte eines Ton- oder Bilddokumentes verstehen, wenn klare Standardsprache verwendet wird</p> <p>Lesen ... kann einfache literarische und nicht-literarische Texte lesen und verstehen und sich dazu äussern ... kann in einem narrativen Text den Erzählzusammenhang erfassen und sich zu Personen und Handlungen äussern</p> <p>Sprechen Zusammenhängendes Sprechen ... kann in einfachen zusammenhängenden Sätzen Meinungen und Pläne erklären und begründen ... kann einen Text nacherzählen oder zusammenfassen</p> <p>An Gesprächen teilnehmen ... kann ohne Vorbereitung an Gesprächen über ihm/ihr vertraute Themen teilnehmen ... verfügt über ein gewisses sprachliches Instrumentarium, um persönliche Meinungen zu vertreten</p> <p>Schreiben ... kann über Themen, die ihm/ihr vertraut sind, einfache zusammenhängende Texte schreiben und darin von persönlichen Erfahrungen und Eindrücken berichten ... kann Sätze und einfach strukturierte Texte wörtlich oder sinngemäss übersetzen</p>	<p>Authentische Ton- und Bilddokumente</p> <p>Nichtliterarische (Gebrauchstexte ...) und einfache (auch längere) literarische Texte</p> <p>Dialoge, Gruppengespräche, Rollenspiele und Simulationen zu aktuellen Themen und zu eigenen Erfahrungen</p> <p>Gespräche und Diskussionen über literarische und nicht-literarische Texte</p> <p>Verfassen von Aufsätzen, die einen Bezug zu eigenen Erfahrungen oder zu gelesenen Texten haben Übersetzungen und Diktate mit Hilfe von erworbenem Vokabular und grammatikalischen Kenntnissen</p>	<p>LaP 4A: Rhetorik</p> <p>LA 9/10: Wortschatz und Sprachstrukturen IT 9/10: Grundwortschatz, Rollenspiele</p>

Kultur und Landeskunde ... setzt sich vertieft mit einigen Aspekten der frankophonen Kultur auseinander		GS 7/10: Absolutismus Französische Revolution und Aufklärung Frankreich 19. Jh.
--	--	--

Grobziele ESP B2	Inhalte	Querverweise
<p>Verstehen /Hören Der/die Lernende kann längere Redebeiträge verstehen und auch komplexer Argumentation folgen ... kann Fernsehsendungen und die meisten Spielfilme verstehen, sofern Standardsprache gesprochen wird</p> <p>Lesen ... kann die Hauptinhalte komplexer Texte zu konkreten und abstrakten Themen verstehen ... kann selbstständig literarische Texte verstehen, sowie deren Aussage schriftlich und mündlich beurteilen und mit seinen eigenen Lebenserfahrungen vergleichen ... kann Texte in einen literaturgeschichtlichen Zusammenhang stellen und deren Bedeutung verstehen</p> <p>Sprechen Zusammenhängendes Sprechen ... kann sich spontan und fließend zu einem breiten Themenspektrum äussern ... kann sich kritisch mit Meinungen und Inhalten auseinandersetzen, argumentieren und überzeugen</p> <p>An Gesprächen teilnehmen ... kann sich klar und präzise ausdrücken, einen Standpunkt zu einer aktuellen Frage begründen und vertreten. ... verfügt über ein differenziertes sprachliches Instrumentarium, um persönliche Meinungen zu vertreten</p>	<p>Authentische Ton- und Filmdokumente</p> <p>Authentische Gebrauchstexte Literarische Werke des 17. bis 21. Jahrhunderts Literaturgeschichte Selbstständige strukturierte Analyse eines Textes</p> <p>Differenzierte Gespräche und Diskussionen</p>	<p>LaP 4C: Umgang mit Medien</p> <p>DE/EN/IT/LA 11/12: Literaturgeschichte, Literaturanalyse PH 12: Französische Literatur mit philosophischem Hintergrund</p> <p>LaP 4A: Rhetorik</p>

<p>Schreiben ... kann klare und strukturierte Texte schreiben und in einem Aufsatz Informationen und Argumente für oder gegen bestimmte Standpunkte darlegen ... kann auch schwierige Texte stilistisch einigermaßen korrekt in die Zielsprache übersetzen</p> <p>Kultur und Landeskunde ... setzt sich kritisch mit dem Zeitgeschehen der französischsprachigen Welt auseinander</p>	<p>Aufsätze und Literaturinterpretationen Übersetzungen von anspruchsvollen Texten</p> <p>Texte und Quellen zum aktuellen Zeitgeschehen</p>	<p>LaP 3C: Literaturrecherche, Einführung Zitieren, LaP 4B: Wissenschaftliches Arbeiten IT 11/12: Grundwortschatz</p>
--	--	---